Nahrungsmittel müssen aus den Kühlräumen

St. Paul, Minn., 17. Dez.—Die Geschäftsleiter der 20 Kühlhäuser in St. Paul, Minneapolis und Duluth wurden vom Staats-Ackerbaukommissär N. J. Holmberg angewiesen, alle Nahrungsmittel, die vor dem 1. August 1918 eingelegt wurden, bis zum 1. Januar daraus zu entfernen. Große Mengen von Nahrungsmittel, besonders Fleisch, Fisch und Geflügel, werden dadurch auf den Markt gebracht.

Beulenpest in Konstantinopel

Genf, 17. Dez.—Das Internationale Rote Kreuz hat eine Depesche aus Konstantinopel erhalten, worin die Mitteilung gemacht wird, daß die Beulenpest in beunruhigender Weise sich besonders in den ärmeren Distrikten von Konstantinopel verbreitet. Ein großer Teil der Stadt steht unter Quarantäne und eine allgemeine Impfung der Bevölkerung ist im Gang. Die Schulen, Moscheen, Restaurants, Cafes und öffentlichen Gebäude wurden geschlossen, sowie der Betrieb der Straßenbahn eingestellt.

Deutsche kaufen hier Teerfarben.

Boston, 17. Dez.—Auf ausländische Rechnung wird hier ein Angebot auf 2000 Tonnen Nebenprodukte von Kohlenteer, aus dem Farbstoffe hergestellt werden, verlangt. Italien und Frankreich wollen je 1000 Tonnen. Deutschland verlangt 1000 Tonnen von einem Nebenprodukt zum Marktpreise, meldet eine hiesige Zeitung und fügt zur Belehrung ihrer Leser hinzu:

„Diese Nebenprodukte, zu denen Benzol, Toluol und Naphtalin gehören, werden aus Kohlenteer gewonnen und dann zu Farbstoffen verarbeitet. Deutschland hat bisher jeden Tropfen dieser Produkte selbst erzeugt und außerdem noch exportiert. Der Verlust der Kohlenlager im Saarbecken hat indessen die Quelle für Kohlennebenprodukte verstopft und die Farbenfabrikation nötigen Materialien müssen importiert werden."

Die Olympischen Spiele in 1920.

Brüssel, 17. Dez.—Die Olympischen Spiele im Jahre 1920 werden am 1. April in Antwerpen ihren Anfang nehmen und dauern bis zum 1. Oktober; so lautet eine Ankündigung des belgischen olympischen Komitees. Die Vorspiele und die einzelnen hervorragenden Ereignisse werden in den Tagen vom 15. August bis zum 23. August stattfinden. Der „Marathon-Lauf" wird auf der Straße von Brüssel nach Antwerpen stattfinden.

Weihnachts- und Neujahrskarten und Postkarten

in deutscher oder englischer Sprache und hochcleganter Ausführung

INTERSTATE PRINTING COMPANY
1307 Howard Straße,
Omaha, Nebraska.
Telephon: Tyler 340.

Verlangt!

Mehrere Zeitungsträger verlangt für die Tägliche Omaha Tribüne. Man telephoniere Tyler 340 und frage nach Herrn Elsener.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950-954 Omaha National Bank-Gebäude.
Douglas 962. Omaha, Nebr

RELIABLE DETECTIVE BUREAU
Railway Exchange Building, 15. und Harney Str., Omaha, Nebr.
Nat.-Telephon: Douglas 2054
Wir beschäftigen nur zuverlässige Geheimpolizisten
R. R. Musgrave
Nach-Telephon: Colfax 468
Geo. Lewalch,
Nach-Telephon: Colfax 3012

Dankesbrief eines Gefangenen in Japan

Herr Pastor H. F Schmidt in Papillion hat den folgenden Brief aus Japan erhalten, der für sich selbst spricht. Der Schreiber, Leutnant Kuhlo, hat bereits früher mehrmals für die Tribüne geschrieben, weshalb auch sein jetziger Brief die Leser interessieren dürfte.

Norashino, 15. Nov. 1919.

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Seit zwei Tagen ist für uns die Beschränkung weggefallen, monatlich nur drei Briefe und zwei Postkarten schreiben zu dürfen. Da stehen Sie bei mir als einer der ersten auf der Liste, dem gegenüber ich von dieser Vergünstigung Gebrauch machen will. Waren Sie doch die erste Persönlichkeit aus den Vereinigten Staaten, die den Weg zu uns gefunden und uns dauernd während unserer Leidenszeit mit liebevoller Fürsorge betraut hat. Lassen Sie mich Ihnen und allen denen, die Ihnen bei Ihrem Liebeswerk geholfen, nochmals aus tifem Herzen danken und Ihnen die Versicherung geben, daß Ihre Hülfe uns sehr wertvoll gewesen ist. Gerade in der ersten Zeit der Gefangenschaft, als es noch galt, Fäden nach allen Seiten zu knüpfen, war uns der von Ihnen gesandte reichliche Lesestoff ein besonders freudigst begrüßtes, unerwartetes Geschenk.

Wir beginnen an die Heimreise zu denken und hoffen, gegen die Jahreswende die Fahrt nach Hause anzutreten. Verhandlungen sind im Gange. Es wird ein trauriges Wiedersehen der Heimat werden. Vater und Mutter, viele Verwandte und fast mein ganzer Freundeskreis ist dahin und unser stolzes Vaterland in Schmutz von außen und innen getrampelt.

Ich hoffe, daß es mir gelingen wird, ein kleines Fleckchen Erde zu gewinnen und mich der Landwirtschaft zu widmen. Meine Heimatsadresse ist „bei Pastor Kuhlo, Bielefeld, Papenmarkt 4."

Nun lassen Sie mich nochmals Ihnen recht herzlichen aufrichtigen Dank sagen und Ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich

Ihr stets ergebener
Paul Kuhlo.

Soldatenwerber schwer bestraft.

Koblenz, 17. Dez.—Hans Jutz, ein Unteroffizier der deutschen Armee, dessen Regiment in Münster, Westfalen, liegt, ist von einem Oberprovosgericht der amerikanischen Okkupationsarmee zur Höchststrafe, sechs Monate Haft und fünftausend Mark Geldbuße, verurteilt worden. Er bekannte sich schuldig, ein Offizier der deutschen Armee zu sein und auf besetztem Gebiete für die deutsche Armee Rekruten angeworben zu haben, was den Bedingungen des Waffenstillstandes widerspricht. Jutz wurde zu Koblenz verhaftet, als er im Begriffe stand, das besetzte Gebiet zu verlassen.

Der Kampf um die Nomination.

Pierre, S. D., 17. Dez. — Drei unabhängige Kandidaten waren hier im Feld, um die Stimmen der Konventionsdelegaten von diesem Staat zu erlangen. Miles Poindexter und Frank G. Lowden waren auf republikanischer Seite tätig, während James G. Gerard sich um die Gunst der Demokraten bewarb. General-Major L. Wood und Präsident Wilson erhielten die Stimmen der „Vorschlags"-Konventionen. Gouverneur Lowden hat eine Platform von acht Worten: Sparsamkeit, Tüchtigkeit, Schutz, Frieden, Ackerbau und Förderung einer Flagge.

Hund rettet 92 Menschenleben.

Curling, N. F., 17. Dez. — Die Passagiere und Mannschaft des Küstenfahrers „Ethie", der bei Martins Point auf den Strand lief, 92 Personen zählend, wurden durch die Intelligenz und Ausdauer eines Neufundland Hundes aus Todesgefahr gerettet.

In dem schweren Sturm konnten die Rettungsboote die Fahrt vom Dampfer nach dem Land nicht machen. Der Versuch, ein Seil an das Land zu schießen, war ebenfalls verfehlt und kein Mann wagte es, durch die Brandung zu schwimmen. Der Versuch, den Hund zu diesem Zweck zu verwenden, wurde gemacht. Das intelligente Tier wurde durch die Offiziere dirigiert, so daß es das Seil fest ins Maul nahm und durch die stürmische Flut sich hindurcharbeitete. Der Hund brachte das Seil ans Land und mit Hilfe der Fischer, die am Ufer waren, wurden die 92 Personen mittelst des Seils gerettet.

Auskunft über Fremde, Verwandte, Geschäft und Erbschaften in Deutschland, Oesterreich und Ungarn erteilt **Oversea Trade Report Service**, 1420 Chestnut Str., Philadelphia, Pa. Schnell, sicher, billig und gewissenhaft.

Frau Walter hat mittels Tanlac 20 Pfd. zugenommen

Sechsjähriges Magenleiden ist verschwunden und sie fühlt wie neugeboren.

„Durch die Hilfe von Tanlac wurde ich von einem Magenleiden befreit, das mich fünf Jahre lang elend gemacht, und ich habe außerdem 20 Pfund an Gewicht zugenommen," sagte Frau M. Walter, wohnhaft in 203 Mulberry Straße, Bloomington, Ill.. Fortfahrend, sagte sie:

„Ich hatte einen äußerst schlechten Appetit und mußte mich zwingen zu dem Wenigen, was ich essen konnte, und selbst dies verursachte mir unsägliche Schmerzen. Ich wurde furchtbar aufgebläht und Herzklopfen stellte sich ein, das so heftig wurde, daß es mich erschreckte, und zeitweise hatte ich alle Mühe, Atem zu bekommen. Auch wurde ich von heftigen Magenkrämpfen befallen, die mir furchtbare Qualen und Schmerzen bereiteten. Meine Nieren plagten mich ebenfalls sehr und ich mußte oft aufschreien vor Schmerzen, die sich in meinem Rücken und Kreuz einstellten und sich bis zu den Schultern erstreckten. Ich fand nur wenig Schlaf, denn ich konnte mich drehen wie ich wollte, und fand keine Lage, in welcher die Schmerzen weniger wurden. Der Verlust von Schlaf, die vielen Schmerzen und das Fehlen der nötigen Nahrung verursachten es, daß ich an Gewicht abnahm und zu einem Skelett abgemagert wurde. Ich wurde so schwach, daß ich kaum irgend welche Hausarbeit verrichten konnte. Auch wurde ich von furchtbaren Kopfschmerzen geplagt und von Schwindelanfällen, sodaß ich Halt suchen mußte, um nicht hinzustürzen. Ich schleppte mich so durch von Jahr zu Jahr in diesem schrecklichen Zustande, ohne daß es mir gelungen war, irgend etwas zu finden, was meine Leiden lindern würde, trotzdem ich jede Art von Behandlung und Medizin versuchte, von der ich hörte, und ich wurde ganz hoffnungslos, als mich eines Tages eine meiner Freundinnen, die ich seit sechs Monaten nicht gesehen, besuchte, mir den Rat erteilte, Tanlac zu versuchen. Das letzte Mal als ich sie sah, war sie leidend gewesen und hatte furchtbare Schmerzen auszustehen gehabt. Jetzt ist sie ein Bild strotzender Gesundheit und sieht zwanzig Jahre jünger aus. Sie erklärte, daß sie nun vollständig gesund sei und dies einzig und allein Tanlac zu verdanken habe.

„Ich befolgte ihren Rat und begann Tanlac einzunehmen, und ich will gleich jetzt bekennen, es ist dies die großartigste Medizin auf der Erde meiner Meinung gemäß. Gar bald hatte ich einen ausgezeichneten Appetit und konnte irgend etwas essen, ohne nachher leiden zu müssen an Gasen oder Herzklopfen. Ich fuhr fort, diese Medizin zu gebrauchen, bis ich jetzt wieder eine vollständig gesunde Frau bin. Meine Nieren plagen mich nicht im Geringsten mehr und alle die Schmerzen in meinem Rücken haben mich verlassen, und seit dem Gebrauch von Tanlac hatte ich weder Kopfschmerzen noch Schwindelanfälle mehr. Ich bin so kräftig und stark, wie ich jemals in meinem Leben gewesen und kann alle meine Hausarbeit mit größter Leichtigkeit verichten. Wenn ich Tanlac erlangen kann, habe ich kein Verlangen nach irgend einer andere Medizin, denn es gibt keine bessere in der ganzen Welt; ich habe solches Zuvertrauen in Tanlac, daß ich glaube, ich würde niemals etwas anderes gebrauchen."

Tanlac wird in Omaha verkauft von allen Sherman & McConnell Drug Companys Stores, Harvard Pharmacy und West End Pharmacy unter persönlicher Leitung eines Spezial Tanlac Vertreters. Ebenso von der Forrest and Meany Drug Company in Süd-Omaha und den leitenden Apotheken in jeder Stadt im ganzen Staat Nebraska. Anz.

Führer der Schauerleute erschossen.

New York, 17. Dez.—Lawrence Walsh, Geschäftsführer der lokalen Union der Internationalen Longshoremens Association, wnde im Hauptquartier der Union erschossen. John Carr, der Schatzmeister der lokalen Union, wurde unter der Beschuldigung in Haft genommen, denselben erschossen zu haben. Carr sagt, er habe in Selbstverteidigung gehandelt.

Zuckerpreis in Deutschland.

Berlin, 17. Dez.—Der Nationalrat hat eine Vorlage gutgeheißen, die für Zucker einen Preis von 150 Mark pro hundert Pfund bestimmt. Die Maßnahme soll die Zuckerproduktion heben. Ein Regierungsbeamter erklärte zur Verteidigung der Maßnahme, Deutschland werde noch zwei Jahre lang an Zuckermangel leiden.

— **Klassifizierte Anzeigen in der Tribüne bringen gute Resultate.**

KAFFEE

10c bis 15c billiger wie andere Grosshandelshäuser

Unsere stets billigern Preise und die Qualität unserer Waren hielten uns in dieser Saison so beschäftigt, daß wir bisher seit letztem Herbst sehr wenig Zeitungs-Reklame für angebracht hielten. Um indessen nicht bei den Lesern der „Tribüne in Vergessenheit zu geraten und besonders auch, um sie wiederum darauf zu verweisen, daß wir stets bedeutend billiger sind, als wie andere Großhandels-Häuser, veröffentlichen wir diese Anzeige, betonen aber im Voraus, daß es sich um keine reguläre Kampagne handelt, weil wir die heutigen billigen Preise nicht auf unbestimmte Zeit garantieren können. Kaffee wird weiter steigen, bestellt daher prompt zu diesen niedrigen Preisen, die von 10c bis 15c niedriger sind als wie andere Großhandels-Häuser und übersieht nicht, daß wir vollständige Zufriedenstellung garantieren, oder Euer Geld wird Euch bereitwilligst zurückerstattet. Dieses kommt einem Prozentsatz von ca. 25%, also einem Viertel billiger.

Fancy Santos Kaffee, schöne große Bohnen und ausgezeichnete Qualität, per Pfund nur **39c**

Feiner Santos Bourbon, wird häufig auch „Grocers Blend" genannt, feine Qualität, per Pfund nur **38c**

Fancy Santos Peaberry, feinster Peaberry, den man bekommen kann, besonderer Bargain, per Pfund nur **42c**

Golden Rio, guter, gesunder und süßer Rio, hat aber wie aller Rio eigentümlichen Geschmack, nur **34c**

Fancy Guatemala, Santos und Bourbon Blend, kann in Qualität nicht übertroffen werden, nur **44c**

Fancy Bogota und Bourbon Blend, der allerfeinste Kaffee, der für Geld zu erhalten ist, nur **46c**

„Aller obiger Kaffe ist frisch geröstet und wird, wenn nicht gegenteilige Vorschriften vorliegen, ungemahlen, in ganzen Bohnen versandt."

Alle Preise verstehen sich f. o. b. Lincoln in Partien von 10, 25, 50, 100 Pfund oder mehr.

Um den Lesern der „Tribüne", die bisher nicht von uns bezogen haben, von vornherein jedes Mißtrauen bezüglich der Qualität der Ware zu nehmen, machen wir das folgende äußerst libe Angebot:

SCHICKT KEIN GELD!

Schickt uns Eure Bestellung für 50, 100 Pfund, oder mehr (es kann sich hierbei nur um Frachtsendungen von 50, 100 Pfund oder mehr handeln, denn kleinere Sendungen sind billiger per Paketpost oder Expreß) und wir werden den gewünschten Kaffee ohne Vorausbezahlung an Euch senden. Wir schicken dann Ladeschein nebst Sichtwechsel an Eure Bank, bei welcher Ihr bei Herausnahme des Ladescheins den Betrag der Bestellung hinterlegt. Ihr nehmt dann den Kaffe nach Hause, unterzieht ihn einer gründlichen Untersuchung und wenn er nicht in jeder Hinsicht zufriedenstellend ist, wird Euch Eure eigene Bank innerhalb fünf Tagen nach Empfangnahme prompt Euer Geld zurückerstatten und Ihr schickt uns den Kaffee auf unsere Unkosten zurück. Wenn Eure Bank innerhalb fünf Tagen nichts von Euch hört, wird sie das Geld an uns einsenden. Hier sei bemerkt, daß diese Anzeige Eure Bank autorisiert, das Geld für fünf Tage zu halten und eventuell an Euch zurückzuzahlen. Auch wird die Bank noch spezielle und gleichlautende briefliche Instruktionen bei Versandt von uns erhalten.

Könnte es wohl eine liberalere Offerte geben, welche Euch auch in jeder Hinsicht sicherstellt? Und könnten wir wohl diese liberale Offerte machen, wenn wir nicht ganz genau wüßten, daß die Preise und Qualität unserer Waren von keinem andern Großhandels-Haus übertroffen werden können? Tatsache ist, daß die obigen Preise bedeutend billiger als wie die jetzigen Marktpreise sind.

WIR EMPFEHLEN EUCH

keinen Rio und die andern billigern Sorten zu kaufen, indem diese unter Berücksichtigung der Qualität tatsächlich teurer als wie die besseren Sorten sind, weil Ihr soviel mehr davon gebrauchen müßt. Der billigste und beste Kaffee ist unsere fancy Bogota und Bourbon Blend Besonders empfehlen können wir indessen auch unsere fancy Guatemala, Santos und Bourbon Blend und fancy Santos Peaberry. Alle drei Sorten sind ebensogut, wenn nicht besser, als wie der Kaffee, den Euer Grocer in Paketen zu von 60c bis 75c per Pfund verkauft. Wir sagen Dieses nicht, um Euch zu einem Einkauf zu verleiten, sondern überlassen es Euch unter unserm „Schickt kein Geld"-Angebot selbst das Urteil zu fällen. Wenn Ihr finden solltet, daß wir in irgend einer Weise übertrieben haben, habt Ihr nach diesem Angebot ja das Recht Euer Geld zurückzunehmen und den Kaffee auf unsere Unkosten zurückzusenden. Fancy Santos und feiner Santos Bourbon sind indessen auch ausgezeichnete Werte, zu deren Einkauf wir raten, wenn Ihr billigern Kaffee haben wollt. Wir raten Euch aber positiv ab, Rio Kaffee zu bestellen, wenn Ihr solchen bisher nicht getrunken habt und daher nicht mit dem eigentmlichen Geschmack desselben bekannt seid. Wir zeigen ihn nur aus dem Grunde an, um Euch zu zeigen, daß wir ihn auch halten, wie alle andern Sorten Kaffee, Tee, Extrakte und Gewürze.

Tee-Bargains

Die Bargains

P. F. Japan, No. 1	56c
P. F. Japan, No. 2	75c
P. F. Japan, No. 3	90c
Japan Siftings, 1 Pfund Pakete	21c
Ceylon, No. 1	70c
Ceylon, No. 2	80c
Ceylon, No. 3	$1.05
English Breakfast, No. 1	60c
English Breakfast, No. 2	75c
Gun Powder, No. 1	55c
Gun Powder, No. 2, Pinhead	80c
Gun Powder, No. 3, extra fancy Pinhead	$1.00
Oolong, No. 1	50c
Oolong, No. 2	80c
Extrakte	
Bester Vanilla Extrakt, 8 Unzen	80c
Bester Vanilla Extrakt, 4 Unzen	45c
Bester Citronen Extrakt, 8 Unzen	60c
Bester Citronen Extrakt, 4 Unzen	35c

Schreibt uns ruhig in Deutsch.

Leset folgenden Brief

Beatrice, Neb., 20. Feb. '19.

Geehrter Herr!

Ihre Kaffesendung habe ich im November 1918 erhalten und will hiermit sagen, daß wir damit sehr zufriedengestellt worden sind. Deswegen sende ich Ihnen eingeschlossen einen Check für weitere 25 Pfund und wenn derselbe uns wieder so zufriedenstellt, so werde ich meine Meinung betreffs des Kaffees in der „Omaha Tribüne" bekannt machen, denn die Ehrlichkeit, welche heute so rar ist, soll auch anerkannt werden.

Achtungsvoll zeichnet sich,
gez. Philipp Willems.

Wie aus dem Briefe ersichtlich, wurde Herr Willems unser Kunde zufolge unserer letztjährigen Reklame in der Tribüne, und hier sei bemerkt, daß er selber weitere 50 Pfund bestellte. Hunderte ähnlicher Briefe stehen uns zur Verfügung.

COFFEE BROKERS

17. und S Straße, Lincoln, Nebraska.

Referenz: Continental State Bank, Lincoln, Nebr.

Referenz: Continental State Bank, Lincoln, Neb.

„Rote Fahne" erscheint wieder.

Berlin, 17. Dez.—„Die Rote Fahne", die Berliner Kommunistenzeitung, die während des Belagerungszustandes unterdrückt worden war, erscheint wieder. In einem Aufruf an die Parteimitglieder rät sie gegen jegliche Art von Gewalttat und tritt für Aufklärungsarbeit ein.

Aus dem Staate.

McCook, Nebr., 17. Dez.—Während der Arbeit unter einer Frachtcar im Burlington Bahnhof wurde Howard Bourne gefährlich, wenn nicht tötlich verletzt, als andere Wagen gegen den unter Reparatur befindlichen anstießen. Seine beiden Beine wurden gebrochen und die Brust ihm eingedrückt. Ein Gehilfe entkam durch einen Seitensprung der Lebensgefahr.

Papillion, Nebr., 17. Dez.—Als die Gattin des Thomas Dooley ihn am Dienstag morgen wecken wollte, fand sie ihn tot im Bett liegen. Er war während der Nacht einem Herzschlag erlegen. Er wird von seiner betagten Gattin und einem Sohn und zwei Töchtern überlebt.

Tecumseh, Nebr., 17. Dez.—Frau Haley, Gattin des G. R. Haley, ein Farmer, der nördlich von Crab Orchard wohnt, deren Kleider beim Feuerannmachen in Brand gerieten, ist zwar schlimm verbrannt, doch wird sie genesen.

Tecumseh, Nebr., 17. Dez. — Die Johnson County Farmer Union erwählte folgende Beamten für das laufende Jahr: G. G. Betzenberger, Präs.; Robert Gibb, Vizepräs.; M. A. Carman, Sekr. und Schatzm. Gibb wird am legislativen Ausschuß tätig sein, während Herr Carman als Delegat dem Farmer-Kongreß in Omaha beiwohnen wird.

Trotz aller Versicherungen des Gegenteils, muß es wahr sein, daß wir zu den Bräuchen alter Zeiten zurückkehren, schreibt der New York American: in Ohio ist ein Bankkassierer mit hunderttausend Dollar durchgegangen.

Abonniert auf die Tägliche Tribüne

Marktberichte

Omaha, Nebr., 17. Dez.

Rindvieh—Zufuhr 5,000.
Jährlinge, fest, schwach.
Ausgewählte, 14.75—16.25.
Gute bis beste Jährlinge, 12.50 14.50.
Mittelgut bis gut, 11.00—12.50.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9.00—11.00.
Beefsiere, fest, schwach.
Ausgewählte bis prima, 14.50 — 16.50.
Gute bis ausgewählte, 13.00 — 14.50.
Ziemlich gute bis gute, 10.00 — 12.00.
Kühe und Heifers, fest, 15—25c niedriger.
Gute bis prima, 11.50—13.25.
Gute bis ausgewählte, 9.00 — 11.50.
Prima Kühe, 9.50—11.00.
Mittelmäßige bis gute Kühe, 7.75—9.00.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, 6.25—7.75.
Gewöhnliche bis gute, 4.50 — 6.25.
Stockers und Feeders, fest, schwach.
Ausgewählte bis prima, 10.50 — 13.00.
Gute bis beste Feeders, 9.25 — 10.50.
Mittelmäßige bis gute Feeders, 7.75—9.25.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 6.75—7.75.
Gute bis ausgewählte Stockers, 9.00—10.25.
Gute bis sehr gute, 7.50—9.00.
Gewöhnliche bis gute, 6.00—7.25.
Stock Heifers, 6.00—7.25.
Stock Kühe, 5.25—6.50.
Stock Kälber, 6.25—10.25
Bullen, 5.25—10.50.
Western Rasse Rindvieh, fest, Ausgewählte bis prima Gras Beeves, 12.50—13.50.
Gute bis ausgesuchte, 10.50 — 12.50.
Mittelgut bis gut, 8.75—10.50.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 7.25—8.75.
Mexikanische, 6.50—8.00.
Schweine—Zufuhr 9,800; Markt allgemein 25c höher.
Durchschnittspreis, 13.25—13.60.
Höchster Preis, 13.65.
Schafe—Zufuhr 10,400; Markt allgemein fest.
Gute bis ausgewählte, 15.65 — 16.25.
Mittelmäßige bis gute, 15.25 — 15.50.
Fettes Mastvieh, 14.00—14.50.
Ausgewählte Feeders, 13.75 — 14.25.
Mittelmäßige Feeders, 13.25 — 13.75.
Cull Lämmer, 10.00—12.50.
Jährlinge, 12.50—13.50.
Geschorene Widder, 10.50—11.00.
Gute bis ausgewählte Mutterschafe, 9.00—9.50.
Mittelmäßige bis gute, 8.50 — 9.00.
Gute Fütter-Mutterschafe, 6.00—6.75.
Culls & Conners, 5.50—6.50.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 17. Dez.

Rindvieh—Zufuhr 11,000.
Schweine—Zufuhr 21,000; Markt öffnet 15—30c höher; Preiserhöhung ging wieder verloren.
Durchschnittspreis, 13.90—14.30.
Höchster Preis, 14.45.
Schafe—Zufuhr 20,000; Markt fest, 25c niedriger.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 17. Dez.

Rindvieh—Zufuhr 12,000; Markt öffnet äußerst schwach und unregulär.
Schweine—Zufuhr 15,000; Markt 25—40c höher.
Durchschnittspreis, 13.25—13.85.
Höchster Preis, 14.00.
Schafe—Zufuhr 3,000; Markt fest.
Höchster Preis für Lämmer, 16.35

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 17. Dez.

Rindvieh—Zufuhr 3,000.
Schweine—Zufuhr 12,000; Markt öffnet 25—40c höher.
Durchschnittspreis, 13.25—13.70.
Höchster Preis, 13.85.
Schafe—Zufuhr 8,000; Markt öffnet fest.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, Nebr., 17. Dez.

Harter Weizen—
No. 2 2.58—2.60.
No. 3 2.53—2.55.
No. 5 2.42.
Frühjahrsweizen—
No. 1 2.75.
No. 2 2.15—2.30.
Gemischter Weizen—
No. 1 2.25.
No. 3 2.25.
Sample 2.40.
Weißes Corn—
No. 3 1.45—1.46.
No. 4 1.37—1.40.
No. 5 1.37.
No. 6 1.34.
Gelbes Corn—
No. 2 1.58—1.60
No. 3 1.46.
No. 4 1.31—1.42.
No. 5 1.35—1.40.
No. 6 1.36.
Gemischtes Corn—
No. 3 144—1.56.
No. 4 1.39—1.42.
No. 5 1.35—1.37.
No. 6 1.35.
Weißer Hafer—
No. 2 81.
No. 3 82.
No. 4 81.
Gerste—
Rejected 1.40.